

Positionspapier des Stadtrates Bitterfeld-Wolfen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

1. Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen spricht sich für eine dezentrale Unterbringung der Schutzsuchenden aus, da damit eine bessere Integration gewährleistet werden kann. Die Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften in unserer Stadt kann nur für eine befristete Übergangszeit für eine Notsituation akzeptiert werden.
2. Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen fordert den Landrat auf, am bestehenden gleichmäßigen Verteilerschlüssel festzuhalten und ihn umzusetzen.
3. Wir fordern nicht nur ein Umdenken, sondern eine andere Kommunikationsstrategie, auch und besonders mit uns Kommunalpolitikern.
4. Wir laden den Landrat, den zuständigen Dezernenten, verantwortliche Mitarbeiter gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin und Mitarbeitern der Stadt zum Thema in die öffentliche Beratung des Hauptausschusses des Stadtrates ein.